

Zweite Auflage.

Der Tag der Pfingsten.

ORATORIUM

zur Feier der Gründung der christlichen Kirche.

Nach Worten der heiligen Schrift, sowie nach verschiedenen Dichtungen aus alter und neuer Zeit

zusammengestellt
von

FR. FRANZ HOFFMANN,

in Musik gesetzt

von

RICH. BARTMUS.

Op. 35.

Klavierauszug M 6, -no. Orchester-Partitur . . . M 30, -no.
Chorstimmen à „ 1, - Orchesterstimmen . . . „ 36, -no.
Textbuch . . . M 0,20.

Eigentum der Verleger für alle Länder.

Gebrüder Hug & Co in Leipzig.

G.H. 3142 3147.

Copyright 1901 by Gebrüder Hug & Co, Leipzig.

L. W. Bencke, Leipzig

Aus dem Oratorium

„Der Tag der Pfingsten“

sind folgende Nummern einzeln erschienen:

- No. 9. **Gebet:** „Herr, schirme die Hirten“, für Bariton.
No. 11 bis 12b. **Chor:** „Jubelt ihr Inseln — Hallelujah sei dir gesungen.“
No. 13. **Arioso:** „Wie die Braut im hohen Liede“, für Sopran.

Compositionen von Richard Bartmuss

aus dem Verlag von Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

- Op. 23. **14 leicht ausführbare Motetten für gemischte Kirchenchöre.** . netto Mk. 1.—
10 Exemplare „ 7.50

No. 1. Advent „Ich will meinen Engel senden“. 2. Weihnacht „Das ist das wahrhaftige Licht“. 3. Epiphania „So spricht der Herr“. 4. Passion „Siehe, das ist Gottes Lamm“. 5. Taufe und Confirmation „Siehe, das ist mein Knecht“. 6. Ostern „Christ ist erstanden“. 7. Ostern „Hallelujah! Der Tod ist verschlungen“. 8. Himmelfahrt „Gott fähret auf mit Jauchzen“. 9. Pfingsten „Der Herr ist Gott“. 10. Erntefest „Es danken dir, Gott, die Völker“. 11. Reformation „Das Wort sie sollen lassen stahn“. 12. Busstag „Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn“. 13. Geburtstag des Landesherrn, Herr, du wollest dem König langes Leben geben“. 14. Todtenfest „Alles Fleisch ist Gras“.

Ebenso günstig wie über die Freudenbergschen Motetten muss man sich über diese Gesänge und Motetten aussprechen; ich war ja schon wiederholt in der angenehmen Lage, der künstlerisch ersten Richtung, die sich in den compositorischen Erzeugnissen des Dessauer Hoforganisten kundgiebt, nachdrücklich die Bedeutung zu sichern, die sie verdient. Der erste der Gesänge setzt mit einem stimmungsvollen, von pastoralen Orgelklängen getragenen Sopransolo ein, zu dem sich dann später das zweistimmig vom Chor intonirte „Stille Nacht“ gesellt. Nirgends etwas Geschraubtes, Steifes, alles klangedel und kirchlich einfach. In den Motetten dominirt das contrapunktische Element etwas mehr, nirgends aber auf Kosten des Wohllauts und der Stimmung. Dabei ist die Thematik prägnant und versandet nicht, wie man das so oft findet, nach den paar ersten Tacten, sondern entwickelt sich mit motivischer Logik. Selbst in den complicirteren Partien, so in No. 2, wo zu den Chorstimmen ein Soloquartett (Lobt Gott, ihr Christen) tritt, wird die Bemerkung auf dem Titel „leicht ausführbar“, schwerlich in Frage gestellt. **Die Motetten zählen zu dem Besten, was seit Jahren auf diesem Gebiete geschaffen worden ist.**

Centralblatt für Instrumentalmusik, Solo- und Chorgesang. XIV. Jahrgang Nr. 22.

- Op. 24. **Concert-Sonate Cdur für Harmonium und Pianoforte** Mk. 5.—

Da auf diesem Gebiete noch nicht Allzuvielles vorliegt, so ist es um so freudiger zu begrüssen, dass in dem genannten Werke von Bartmuss ein wirklich gutes und brauchbares Concertstück geboten wird. Es ist ein schwingvolles Werk, welches den Eigenarten beider Instrumente vollständig Rechnung trägt und doch beide zu einem klang- und machtvollen Ganzen verbindet. Der Tonsatz ist ohne jede Effecthascherei klar und deutlich. Das Werk umfasst drei Sätze: Allegro con spirito, Andante tranquillo, Allegretto giocoso. Während Anfangs- und Schlusssatz das Mächtige vertreten, zeichnet sich der mittlere durch grosse Lieblichkeit und originelle Melodik aus. Die Schwierigkeit ist auf beiden Instrumenten keine zu grosse. Die Sonate eignet sich zum Concertvortrag ausgezeichnet und sei hiermit bestens empfohlen.

Sächs. Schulzeitung.

Der Componist hat es trefflich verstanden, die eigenthümlichen Effecte beider Instrumente wirksam gegenüber zu stellen. Die Motive sind kurz und gedrungen, das ganze Werk concentrirt und inhaltreich. Am besten dürfte der 2. Satz (Andante molto tranquillo As dur) sein. Ein starktönendes Harmonium ist unbedingt nöthig, soll es nicht vom vollgriffigen Klavierpart erdrückt werden.

Blätter für Haus- und Kirchenmusik.

- Op. 29. **Trauungsgesang** „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen“ für eine Sopranstimme oder dreistimmigen Frauenchor mit Orgelbegleitung . . . Partitur Mk. 1.—
Stimmen à „ —.30

- Op. 32. **Weihnachtsduett.** Dichtung von G. Knapp „Kaltes Feld, kalte Welt“ für zwei Frauenstimmen oder zweistimmigen Chor u. Orgel (Harmonium oder Pianoforte) Mk. 1.—
Chorstimme „ —.20

Zwei Gesänge zur Feier des heiligen Weihnachtsfestes für dreistimm. Frauenchor u. Orgel.

- No. 1. „Du liebes Kind“. Solo mit Chor Partitur Mk. 1.—
Chorstimme „ —.15
No. 2. Choral-Motette „Uns ist ein Kind geboren“ Partitur „ 1.—
Chorstimme „ —.15

Zweite Auflage.

Der Tag der Pfingsten.

ORATORIUM

zur Feier der Gründung der christlichen Kirche.

Nach Worten der heiligen Schrift, sowie nach verschiedenen Dichtungen aus alter und neuer Zeit

zusammengestellt

von

FR. FRANZ HOFFMANN,

in Musik gesetzt

von

RICH. BARTMUS.

Op. 35.

Klavierauszug	M 6, _no.	Orchester-Partitur . . .	M 30, _no.
Chorstimmen	à „ 1, _	Orchesterstimmen . . .	„ 36, _no.
Textbuch	M 0, 20.		

Eigentum der Verleger für alle Länder.

Gebrüder Hug & Co in Leipzig.

G.H. 3142 3147.

Copyright 1901 by Gebrüder Hug & Co, Leipzig.

H. W. Benckz, Leipzig

Soli:

Der Engel..... *Sopran.*

Der Jünger..... *Bariton.*

Chöre:

Chor der Jünger, der Juden, der Gläubigen, der Hirten,
der Täuflinge, der Engel, der Freunde und Gegner der Kir-
che, der Seligen.

Orchester:

2 Flöten, 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotte, 3 Hörner,
2 Trompeten, 2 Posaunen, Pauken, Violinen I und II, Brat-
schen, Celli, Bässe.

Orgel (nach dem Klavier-Auszug) und Harfe ad libitum.



*Die Aufführung ist nur gegen Erwerbung des gesammten No-
tenmaterials gestattet; Aufführungen mit geliehenen Noten sind
unstatthaft.*

Textbücher werden in Commission geliefert.

Der Tag der Pfingsten.

I. THEIL.

Die Gründung der christlichen Kirche.

Nº 1.

Die Weissagung. Molto moderato.

Rich. Bartmuss, Op.35.

Chor-Bässe.

Piano.
(Orgel.)

f So spricht der

Herr, der Herr Ze - ba - oth: Es ist noch ein Kleines dahin, dass ich

Himmel und Er - de, das Meer und das Trockene be - wegen wer - de.

Ja, alle Hei - den will ich be - we - gen, ja alle Hei - den will ich be -

6 Feb. 20, G. Schirmer, 1.80

we - gen, da soll dann kommen aller Heiden Trost; und

ich will dieses Haus voll Herrlichkeit, voll Herr - lichkeit ma - chen und es

soll die Herrlichkeit dieses letz - ten Hauses grö - sser werden, denn des er - sten ge -

we - sen ist. Denn ich will meinen Geist aus - gie - ssen ü - ber

al - les Fleisch.

Vorspiel.
Sostenuto.

Piano.

The first system of musical notation consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The time signature is common time (C). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

The second system continues the musical piece. The right hand has a more active melodic line with frequent sixteenth-note patterns. The left hand maintains a steady accompaniment with chords and moving lines.

The third system shows further development of the melodic and harmonic themes. The right hand continues with intricate sixteenth-note passages, and the left hand provides a solid harmonic foundation.

The fourth system includes a *ten.* (tension) marking in the right hand, indicating a moment of increased intensity or sustained notes. The musical texture remains consistent with the previous systems.

The fifth system continues the piece with similar melodic and harmonic patterns. The right hand features a mix of eighth and sixteenth notes, and the left hand provides a consistent accompaniment.

The sixth system includes a *con 8va* (with 8th octave) marking in the right hand, indicating a shift to a higher register. The notation shows the right hand playing an octave higher than the previous system.

The seventh system concludes the piano introduction. It features a final melodic flourish in the right hand and a sustained accompaniment in the left hand. The piece ends with a final chord in the right hand.

Chor der Jünger und Jüngerinnen.

p

Herr, der du segnend hin - ge - gangen und uns nicht Wai - sen las - sen willst,

p
Choraliter.

still unsrer Her - zen heiss' Ver - langen, Herr, der du treu dein Wort erfüllst.

B

Komm zu uns, Herr, dein klei - ner Hau - fe, er wartet Dein am heiligen Ort, dass mit des

unis.

Geistes Feu - er - tau - fe du bald ihn taufst nach dei - - - nem Wort.

dei - nem Wort.

f

Energico. (Im Takt.)

Bariton.
Der Jünger.

Zerrei - - sse den

Piano.

Himmel, fah - re her - nie - der, rü - ste zum hei - ligen Kampfe uns

aus, dass wir der Botschaft fröh - li - che Lieder tragen in

al - le Welt hin - aus. p Von Je - ru - sa - lem

bis an das En - de der Er - de in deiner Kraft dei - ne

Zeu - gen zu sein, herz - lich verlangt uns, herz - lich verlangt uns! Sprich,

— dass es wer - de, gib dei - nem Volk dei - ner

Gna - de Schein, gib deinem Volk dei - ner Gna - de

Schein. Zerrei - - - sse den

Himmel, fah-re her-nie - der, rü-ste zum hei - ligen Kampfe uns

aus, dass wir der Botschaft fröh - li-che Lieder tragen in

alle Welt hin - aus.

10 Chor der Jünger und Jüngerinnen.

Sopr.

O heil' - ger Geist,kehr bei uns ein und lass uns dei - ne
 Du Him - mels - licht lass dei - nen Schein bei uns und in uns

Alt.
 O heil' - ger Geist,kehr bei uns ein und lass uns dei - ne
 Du Him - mels - licht lass dei - nen Schein bei uns und in uns

Ten.
 O heil' - ger Geist,kehr bei uns ein und lass uns dei - ne
 Du Him - mels - licht lass dei - nen Schein bei uns und in uns

Bass.
 O heil' - ger Geist,kehr bei uns ein und lass uns dei - ne
 Du Him - mels - licht lass dei - nen Schein bei uns und in uns

1. 2.
 Woh - nung sein, o komm du Her - zens - son - ne; ne;
 kräf - tig sein zu ste - ter Freud und Won - ne; ne;

Woh - nung sein,o komm du Her - zens.son - ne; ne;
 kräf - tig sein zu ste - ter Freud und Won - ne; ne;

Woh - nung sein, o komm du Her - zens - son - ne; ne;
 kräf - tig sein zu ste - ter - Freud und Won - ne; ne;

Woh - nung sein, o komm du Her - zens - son - ne; ne;
 kräf - tig sein zu ste - ter - Freud und Won - ne; ne;

D

Son - ne, Won - ne, himmlisch Le - ben wollst du
 Son - ne, Won - ne, himmlisch Le - ben wollst du
 Son - ne, Won - ne,himmlisch Le - ben wollst du
 Son - ne, Won - ne, himmlisch Le - ben wollst du

ge - ben wenn wir be - ten: Zu Dir kommen wir ge - tre - ten.
 ge - ben wenn wir be - ten: Zu Dir kommen wir ge - tre - ten.
 ge - ben wenn wir be - ten: Zu Dir, zu Dir, zu Dir kommen wir ge - tre - ten.
 ge - ben wenn wir be - ten: Zu Dir, zu Dir, zu Dir kom - men wir ge - tre - ten.

Allegro.

(vergl. Apostelgesch. 2, 2.)

Piano.

First system of the piano introduction. The right hand starts with a melody in C major, marked *pp* and *p*. The left hand provides a rhythmic accompaniment. A dynamic marking *f* appears in the bass line.

Second system of the piano introduction, continuing the melodic and rhythmic patterns.

Third system of the piano introduction, featuring a dynamic marking *f* in the right hand.

Fourth system of the piano introduction, marked *simile*. It includes a triplet in the right hand and a dynamic marking *f*.

Fifth system of the piano introduction, starting with a chord marked 'E' in the right hand. It includes a dynamic marking *f*.

Chor der Jünger und Jüngerinnen.

First system of the chorus vocal line. The lyrics are: Hal - le - lu - jah. The music is in C major and includes a dynamic marking *pp*.

Second system of the chorus vocal line. The lyrics are: Hal - - le - lu - - - jah. The music continues with a dynamic marking *p*.

lu - jah Hal - - -

Hal - - le - lu - - jah

p *f*

lu - jan Hal - le - lu - - jah

p

Hal - - le - lu - - jah Halle -

Hal - - le - lu - - jah

Solo. (Der Engel.)

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Herr ist in

lu - - - jah

pp *p*

seinem heiligen Tempel, es sei vor ihm stille al - le Welt.

F

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Herr ist in seinem heiligen Tempel,
Quartett.

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel der Herr ist in seinem heiligen Tempel,

F

es sei vor ihm stille al - le Welt.

es sei vor ihm stille al - le Welt.

No 5.

Chor des jüdischen Volkes.

Allegro. ♩ = 126.

Sopran. 

Alt. 

Tenor. 

Bass. 

Piano. (Orgel.) 

(Orgelpedal Solo.)

ff Was will das werden? Was will das werden?

ff — will das werden? Was will das werden?

ff Was will das werden? Was will das werden?

ff Was will das werden? Was will das werden? Sind

(Orgel mit Singstimmen.) 

Org. tacet.

Sind die-se nicht al-le aus Ga-li-lä-a,
 Sind die-se nicht al-le aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a?
 Sind die-se nicht al-le aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a,
 die-se nicht al-le aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a,

Tromp. I in F. G

Posaune I. *mf*

aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a?
 Wie hö-ren wir sie ein jeg-li-cher in sei-ner
 lä-a, aus Ga-li-lä-a, aus Ga-li-lä-a? Wie hö-ren wir sie ein jeg-li-cher
 lä-a, aus Ga-li-lä-a? Wie hö-ren wir sie ein jeg-li-cher in sei-ner

G
Choral.

Was will das wer-den? Was will das
 Spra-che, in sei - ner Spra-che? Was will das wer-den? Was
 in sei - ner Spra - che? Was will das wer-den, was will das
 Spra-che, in sei - ner Spra-che? Was will das wer-den? Wie

wer-den? Wie hö - ren wir sie ein jeg-li-cher in sei - ner Spra-che? Par-ther,
 will das wer - den? Wie hö - ren wir sie ein jeg-li-cher in sei - ner
 wer-den? Wie hö-ren wir sie ein jeg-li-cher in sei - ner Spra-che?
 hö-ren wir sie ein jeg-li-cher in sei-ner Spra - che? Par - - ther, und

und Me-der, E - - la - mi - ter von Pon-tus in A - si - en,
 Sprache? Parther und Me-der, E - la - mi - ter von Pon-tus in A - si - en
 Par-ther, E - la - mi - ter von Pon-tus in A - - si - en? Wie
 Me-der, E - la - mi - ter aus Pon-tus in A - si - en? Wie hö - ren wir sie ein

Par-ther, Me-der und E - la - mi - ter von Pon-tus, von
 Par-ther, Me - der? Wie hö - ren wir sie ein jeg - li - cher in
 hö - ren wir sie ein jeg - li - cher in sei - ner Sprache? Par - ther,
 jeg - li - cher in sei - - ner Spra - che, in sei - ner, in

Pon - tus in A - si - en? Was will das wer - den? Män -
 sei - - - - - ner Spra - che? Was will das
 Me - der, E - la - mi - ter von Pon - tus in A - si - en? Par -
 sei - - - - - ner Spra - che? Par - ther, Me - der, Män -

- - - - - ner von Ä - gyp - ten und Ly - by - en, Cy - re - - - - - ne, Män -
 wer - den? Män - ner aus Ä - gyp - - - - - ten und Ly - by - en, Cy -
 - - - - - ther, Me - der, Män - ner aus Ä - gyp - ten und Ly - by - en,
 - - - - - ner von Ä - gyp - ten, und Ly - by - en, Cy - re - ne, und

- nervon Ä - gyp - - - ten und Rom? Was will das
 re - ne und Rom, Cy - re - ne und Rom? Was will das wer - den? Was?
 Män - ner aus Ä - gyp - ten, Cy - re - ne und Rom?
 Rom, Männervon Ä - gyp - ten, Cy - re - ne und Rom? Was will das

wer - den was _____ will das wer - den? Was _____ will das
 Was will das wer - den? Was, was? Was will das
 Was will das wer - den Was? Was, was? Was will das
 wer - den? Was? Was? Was? Was _____ will das wer - - den?
 Orgel.

wer - den? Was? Was will das wer - den? Was? Ist Ba - bels Fluch da -

wer - den? Was? Was will das wer - den? Was? Ist Ba - bels Fluch da -

wer - den? Was? Was will das wer - den? Was? Ist Ba - bels Fluch da -

Was will das wer - - - den? Was? Ist Ba - bels Fluch da -

Orgel. I Orgel.

hin? Ist Ba - bels Fluch da - hin? Treibt sie der Geist der Pro -

hin? Ist Ba - bels Fluch da - hin?

hin? Ist Ba - bels Fluch da - hin?

hin? Ist Ba - bels Fluch da - hin? Treibt sie der

phe - - ten, treibt sie der Geist der Pro -
 treibt sie der Geist der Pro - phe - ten, der Geist der Pro -
 Treibt sie der Geist der Pro - phe - ten, treibt sie der
 Geist der Pro - phe - ten, treibt sie der Geist der Pro - phe - ten,

phe - ten, der Pro - phe - - - - - ten, treibt sie der
 phe - - ten, treibt sie der Geist der Pro - phe - ten, treibt sie der
 Geist der Prophe - ten, treibt sie der Geist der Pro - phe - - - - ten, treibt sie der
 treibt sie der Geist der Pro - phe - - - - - ten, treibt sie der
 Orgel.

K

Geist der Pro-pheten, der Pro-pheten, dass sie ver - kün - - -

Geist der Pro-pheten der Pro-pheten dass sie ver - kün - di - gen die

Geist der Pro-pheten der Pro-pheten dass sie ver - kün - di - gen die

Geist der Pro-pheten K der Pro-pheten dass sie ver - kün - di - gen die

Org. tacet.

- - digendie gro - - - - - ssen Tha - ten

grossen Thaten Got - tes, die gro - - - - - ssen Tha - - - ten Got.tes? Treibt sie der

gro - ssen Tha - ten Got - - - tes? Treibt sie der Geist der Pro-

grossen Thaten Got - tes, die grossen Thaten Got - tes, treibt sie der Geist der Pro-

Gottes? Treibt sie der Geist der Pro - phe - ten,
 Geist der Prophe - ten, treibt sie der Geist der Pro - phe - ten, dass sie ver - kün - digen die
 phe - - - ten, dass sie ver - kün - - - di - gen die
 phe - ten, dass sie ver - kün - digen die gro - ssen Tha - ten Got - tes, dass sie ver -

Orgel.

dass sie ver - kün - di - gen die gro - ssen Tha - ten Got - tes, die
 gro - ssen Tha - ten Got - tes? Treibt sie der Geist — der Pro - phe - ten, dass sie ver -
 gro - ssen Tha - ten Got - tes? Treibt sie der Geist der Pro - phe - ten, dass sie ver -
 kün - digen die gro - ssen Tha - ten Got - tes, die gro - ssen Tha - ten

ff

gro - - ssen Tha - ten Got - tes?
 kün - di - gen die gro - ssen Thaten Got - tes?
 kün - di - gen die gro - ssen Tha - ten Got - tes?
 Got - tes, dass sie ver - kün - di - gen die gro - ssen Thaten Got - tes?

O. tacet.
acceler.

Tempo I.

Oder sind sie voll süs-sen Weins?
 Oder sind sie voll süs-sen Weins?
 Oder sind sie voll süs-sen Weins?
 Oder sind sie voll süs-sen Weins?
 Oder sind sie voll süs-sen Weins?

ff
ff
ff
ff

Orgel.
ff pesante

Con brio.
Der Jünger.

Bariton. *f*

Ihr Män-ner von Is-ra-el und All; die ihr zu Je-ru-sa-lem

Piano.

(Im Takt).

woh-net! Die-se sind nicht trun-ken, son-

Allegro.

— dern das Wort des Pro-pheten ist er-füllt:

L

ff

Ich will meinen Geist aus gie-ssen über al-les

f

mf

Fleisch und eu-re Söhne und

ff *p*

Töchter sol-len weiss-sa-gen, eu-re Äl-te-sten sol-len Träu-me

f dolce

ha-ben, und eu-re Jüng-lin-ge sol-len Ge-sich-te se-hen.

f

Hö-ret, hö-ret mei-ne Wor-te: — Je-

f cantabile *p*

- sum von Na - za - reth, un - ter Euch mit Wundern und Zei - chen und

Tha - - - ten be - wie - sen, habt ihr nach Got - tes

M *steigernd* *f*
Vorsicht genom - men durch die Hän - de der Ungerech - ten und

f *ruhiger*
angehef - tet und er - würgt. So wis - set, dass

Gott die-sen Je-sum, den ihr ge-kreuzigt habt zu ei-nem

Herrn und Christ ge-macht hat.

f *ff* *accel.*

Volk, Volk, Volk! thu-e Bu-ss,

Np *mf* *f* *p*

thu-e Bu-ss und kehre dich zu ihm,

ff *p* *2.*

p mit Ausdruck.

denn es ist in kei-nem an-derm Heil, ist auch kein

an - d'rer Na - me, kein an - d'rer Na - me den Men - - - - - schen ge -

ge - ben, da - rin sie sol - len se - - - - - lig wer - den,

string.

poco cresc.

0 denn al - lein der Na - me Je - su Chri -

f

sti. Volk! Volk, thu - e

p *f*

Bu - sse und keh - re dich zu ihm!

molto riten. *f a tempo*

Chor der Gläubigen.
Molto moderato.

Piano.



p *mp*



Sopran.

Alt. Ihr Män_ner,

Tenor. Ihr Män_ner, lie - - be

Bass. Ihr Män_ner,

Ihr Män_ner, lie - - be Brü - - der,




lie - - be Brü - - der, was sol - len wir thun, was

Brü - der was sol - len wir thun, was sol - len wir thun, was

lie - be Brü - der, was sol - len wir thun, was

was sol - len wir thun, was sol - len wir thun, was sol - len wir



stringendo *p* *calando* **P**

sol - len wir thun, dass wir se - lig wer - den?

stringendo *p* *calando*

sol - len wir thun, dass wir se - lig wer - den?

stringendo *p* *calando*

sol - len wir thun, dass wir se - lig wer - den?

stringendo *p* *calando* **Bariton.** *f*

thun, dass wir se - lig wer - den? Thut

energico

Bu - fse, thut Bu-fse und las - se ein jeg - licher sich tau-fen auf den

rit. assai *a tempo*

Namen Je-su Christi zur Ver - ge-bung der Sün-den, so wer - det ihr em - pfangen die

colla parte *p*

8363

Ga - be, die Ga - be des hei - li - gen Gei - stes, denn eu - - er und eu - rer

Kin - - der ist die Ver - heissung, und al - ler, die fer - ne sind, we - lche

Gott, un - ser Herr, her - zu - ru - fen wird; thut Bu - - sse, thut

Bu - - sse.

tranquillo

Chor der Täuflinge.
Moderato. ♩ = 112.

No. 8.

33

sempre in 8^{va}

The piano introduction consists of three staves. The right hand starts with a melodic line in the treble clef, marked *legato*. The left hand provides harmonic support with chords and moving lines in the bass clef. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/8.

This system contains the vocal entries and piano accompaniment for the first system. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment with two staves. The lyrics are: "Si - lo - ahs Was - ser flie - ssen ob un - sre Häup - ter". The piano part includes a *8va* marking for the right hand. Dynamics include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

This system contains the vocal entries and piano accompaniment for the second system. It features four vocal staves and a piano accompaniment with two staves. The lyrics are: "hin und se - li - ges Er - gie - ssen durch - flu - tet Herz und". The piano part includes a *8va* marking for the right hand.

mf
Sinn; — des neu - en Le - bens Quel - le der En - gel Rei - gen

mf
Sinn; — des neu - en Le - bens Quel - le der En - gel Rei - gen

mf
Sinn; — des neu - en Le - bens Quel - le der En - gel Rei - gen

mf
Sinn; — des neu - en Le - bens Quel - le der En - gel Rei - gen

8va

R
preist, — ü - ber der heil - gen Wel - - le schwebt Got - tes heil - ger

R
preist, — ü - ber der heil - gen Wel - - le schwebt Got - tes heil - ger

R
preist, — ü - ber der heil - gen Wel - - le schwebt Got - tes heil - ger

R
preist, — ü - ber der heil - gen Wel - - le schwebt Got - tes heil - ger

8va

Geist. _____ Was Mo - sis Fin - ger ha - ben ge -

Geist. _____ Was Mo - sis Fin - ger ha - ben ge -

Geist. _____ Was Mo - sis Fin - ger ha - ben ge -

Geist. _____ Was Mo - sis Fin - ger ha - ben ge -

8va

(Orgelpedal *pp*)

schrie - ben in den Stein, _____ Si - lo - ahs Was - ser gra - - ben in

schrie - ben in den Stein, _____ Si - lo - ahs Was - ser gra - - ben in

schrie - ben in den Stein, _____ Si - lo - ahs Was - ser gra - - ben in

schrie - - ben in den Stein, Si - lo - ahs Was - ser gra - - ben in

8va

uns - re See - le ein, Si - lo - ahs Was - ser
 uns - re See - le ein, Si - lo - ahs Was - ser
 uns - re See - le ein, Si - lo - ahs Was - ser
 uns - re See - le ein, Si - lo - ahs Was - ser

S
S^{va}

Org. tacet.

gra - - ben in uns - - re in uns - - re See - - le
 gra - - ben in uns - - re in uns - - re See - - le
 gra - - ben in uns - - re in uns - - re See - le
 gra - - ben in uns - - re in uns - - re See - - le

p
p
p
p

S^{va}

ein.

ein.

ein.

ein.

8^{va}

8^{va}

CHOR. ♩ = 69

pp *acceler. e cresc.*

Ge - segnet heil-ger Or - den, ge - segnet, wer da glaubt, durchs Was-ser

Ge - segnet heil-ger Or - den, ge - segnet, wer da glaubt, durchs Was-ser

Ge - segnet heil-ger Or - den, ge - segnet, wer da glaubt, durchs Was-ser

Ge - segnet heil-ger Or - den, ge - segnet, wer da glaubt, durchs Was-ser

8^{va} loco

Orgelpedal.

sind wir wor - - den Ein Leib an Christ, dem Haupt; und Kräf - te strömen
 sind wir wor - - den Ein Leib an Christ, dem Haupt; und Kräf - te strömen nie - der,
 sind wir wor - - den Ein Leib an Christ, dem Haupt; und Kräf - te strö - men
 sind wir wor - - den Ein Leib an Christ, dem Haupt; und Kräfte strö - men nie - der,

Mit Org. *ff*
sempre tremolo

nie - - der, Kräf - te strömen nie - - - der, wie Je - su
 Kräf - te strömen nie - - - der, Kräf - te strö - men nie - der,
 nie - der, und Kräf - te strömen nie - der, Kräfte strömen
 Kräfte strömen nie - der, Kräf - te strömen nie - - der,

Wort _____ ver-heisst, wie Je - su Wort ver - -

Kräfte strö-men nie - - - der, wie Je - su Wort ver - heisst, dass

nie-der, wie Je - su Wort _____ ver - heisst, wie Je - su Wort ver -

wie Je - su Wort _____ ver-heisst,

T

T

heisst, _____ dass die - ses Lei-bes Glie - der er - blühh in

die - - ses Lei - - bes Glie - der er - blühh _____ in

heisst, dass die - ses Lei - - bes Glie - der er - blühh in

wie Je - su Wort _____ ver-heisst, dass die - ses Lei - bes Glie - der er - blühh in

T

T

pp cresc. assai ff

Ei - nem Geist, in Ei - nem Geist.

pp cresc. assai ff

Ei - nem Geist, in Ei - nem Geist.

pp cresc. assai ff

Ei - nem Geist, in Ei - nem Geist.

pp cresc. assai ff

Ei - nem Geist, in Ei - nem Geist.

Choral. (1. Strophe Soloquartett a capella.)

1. Ein Weinstock ist in's Erden-land ge-senkt aus Got-tes Gar-ten, der Gärt-ner
 2. Lasst, Seelen, Chri-sto ein-ge-fügt, sein Werk an euch ge-lin-gen und euch vom

wacht mit treu-er Hand, in Lie-be sein zu war-ten: Sein Mes-ser ü-bet
 Geist, der nimmer trägt, mit heilger Zucht durch drin-gen, dass ihr an Glaub und

heil-ge Zucht, es schneidet ab, was oh-ne Frucht, rei-nigt den ed-len Re-ben.
 Lie-be reich, an Frucht den ed-len Reben gleich mögt e-wig in ihm le-ben.

Kurze Pause.